Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Faktenblatt

Sicherheitsstollen Tunnel Fäsenstaub A4 Schaffhausen

Worum geht es?
Der Fäsenstaubtunnel zwischen den Anschlüssen Schaffhausen Süd und Schaffhausen Nord wurde 1996 in Betrieb genommen. Er ist knapp eineinhalb Kilometer lang und wird im Gegenverkehr betrieben. Täglich verkehren rund 35'000 Fahrzeuge durch den Tunnel.

Im Ereignisfall stehen heute nur die beiden Tunnelportale sowie ein Notausgang in der Tunnelmitte als Fluchtwege zur Verfügung. Mit dem neuen, parallel verlaufenden Sicherheitsstollen verbessert das Bundesamt für Strassen ASTRA die Sicherheit im Fäsenstaubtunnel deutlich.

Was wird gebaut?
Der Sicherheitsstollen verläuft parallel zur bestehenden Tunnelröhre und wird über neun Querverbindungen mit ihr verbunden.

Zum Projekt gehören insbesondere:
- Bau Sicherheitsstollen
- 9 Querverbindungen zur bestehenden Tunnelröhre; Notausgänge
- Technische Einrichtungen für Betrieb, Lüftung, Sicherheit und Überwachung
- Schutz- und Überwachungsmassnahmen während der Bauzeit

Bei einem Ereignis im Tunnel verlassen die Verkehrsteilnehmenden die Fahrbahn über die Notausgänge und gelangen über den Sicherheitsstollen ins Freie. Der Sicherheitsstollen ist als begehbarer Fluchtweg konzipiert und wird nicht für den normalen Fahrzeugverkehr genutzt.

Wie wird gebaut?
Der Sicherheitsstollen entsteht in einem anspruchsvollen städtischen Umfeld. Er unterquert Wohn- und Arbeitsquartiere, Strassen, Werkleitungen sowie im Bereich des Südportals auch Bahnlinien.

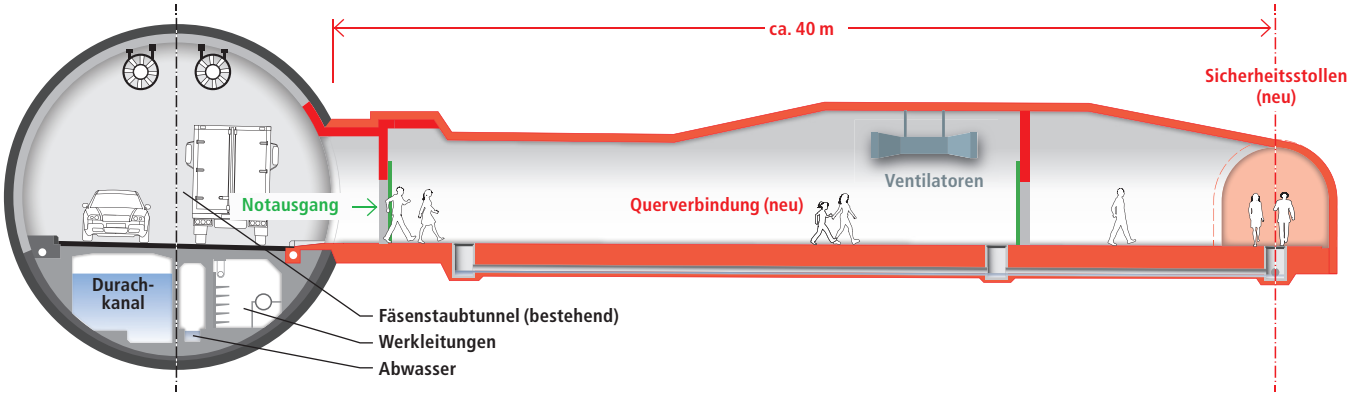
Gebaut wird von Norden und Süden her. Der Vortrieb erfolgt weitgehend unterirdisch. Die Bauarbeiten werden sorgfältig geplant und laufend überwacht. Das ASTRA stimmt die Arbeiten mit der Stadt und dem Kanton Schaffhausen, den Werkeigentümern, den Bahnunternehmen sowie weiteren betroffenen Stellen ab.

Wann wird gebaut?
Im Hinblick auf die geplante Realisierung hat das ASTRA am 5. Juni 2026 die öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten gestartet. Nach heutigem Planungsstand ist der Baustart im Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich rund sieben Jahre.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Faktenblatt



Querschnitt Fäsenstaubtunnel, Querverbindung und Sicherheitsstollen

Gibt es verkehrliche Einschränkungen?
Die bestehende Tunnelröhre bleibt während der Bauzeit grundsätzlich in Betrieb. Tagsüber sind keine Sperrungen vorgesehen. Arbeiten, die eine Sperrung des Tunnels erfordern, werden soweit möglich nachts ausgeführt.

Dennoch kann es während der Bauzeit je nach Bauphase zu Einschränkungen kommen. Dazu gehören lokale Verkehrsführungen, Baustellenverkehr, Lärm, Erschütterungen oder zeitweise Beeinträchtigungen im Umfeld der Installationsplätze. Das ASTRA plant entsprechende Schutz- und Überwachungsmassnahmen und informiert betroffene Anwohnende, Gewerbebetriebe und Verkehrsteilnehmende frühzeitig über besondere Einschränkungen.

Warum wird derzeit keine zweite Tunnelröhre gebaut?
Die Schweizer Stimmbevölkerung hat im November 2024 den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen abgelehnt. Damit kann die zweite Röhre des Fäsenstaubtunnels derzeit nicht realisiert werden. Diese hätte im Ereignisfall ebenfalls als Fluchtweg gedient.

Um die Tunnelsicherheit trotzdem zu erhöhen, setzt das ASTRA den Sicherheitsstollen um. Für dieses Projekt liegt die Plangenehmigungsverfügung seit 2019 vor. Der Sicherheitsstollen wird so geplant und gebaut, dass ein späterer Ausbau zu einer vollwertigen zweiten Tunnelröhre grundsätzlich möglich bleibt, falls das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen wird.

Wie wird informiert?
Das ASTRA informiert die Öffentlichkeit während der weiteren Projektvorbereitung und während der Bauzeit regelmässig über den Stand der Arbeiten, die nächsten Schritte und allfällige Auswirkungen. Dazu gehören insbesondere Informationen auf der Projektwebseite sowie projekt- und baustellenbezogene Mitteilungen bei wichtigen Bauphasen oder Einschränkungen.

Zahlen und Fakten

Länge Fäsenstaubtunnel:	**ca. 1.5 km**
Länge Sicherheitsstollen:	**ca. 1.5 km**
Breite Sicherheitsstollen:	**ca. 4 m**
Abstand zur bestehenden Tunnelröhre:	**ca. 40 m**
Anzahl Querverbindungen zur bestehenden Tunnelröhre:	**9**
Abstand zwischen den Querverbindungen:	**ca. 150 m**
Baustart nach heutigem Planungsstand:	**Frühjahr 2027**
Voraussichtliche Bauzeit:	**ca. 7 Jahre**
Baukosten (exkl. MWST, Kostenbasis 2025):	**ca. CHF 80 Mio.**

Kontakt/Rückfragen
Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Telefon +41 58 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch,
www.autobahnschweiz.ch

September 2026